

ECOPAPER

Jahresbericht 2022



Jahresbericht 2022

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Verein / Mitgliederversammlung	2
2. Vorstand	2
3. Geschäftsstelle	2
4. Finanzen	3
5. Publikationen	3
6. Anfragen / Beratung	4
7. Kommunikationsmassnahmen / Medienauskünfte	5
8. Website www.ecopaper.ch / www.urwaldfreundlich.ch und soziale Medien	5
9. Austausch mit Partnern und Multiplikatoren	5
10. Projekte	5
- Neue Unterrichtseinheit «Papier – Wald und Klima schützen»	6
11. Aktion urwaldfreundlich.ch	6
12. Ausblick 2023	7
13. Jahresrechnung und Budget 2023	9

1. Verein / Mitgliederversammlung

Der Verein Ecopaper setzt sich nach wie vor für einen sparsamen Papierverbrauch, den Einsatz von Recyclingpapier sowie eine nachhaltige Beschaffung im Bereich Papier und Holz ein. Der Verein hat heute über 150 Einzel- und knapp 30 Firmenmitglieder sowie knapp 100 Abonnenten und Abonnentinnen. Die Mitgliederzahlen waren auch 2022 leicht rückläufig. Knapp 50 Personen aus der Deutsch- und der Westschweiz sind als Sympathisanten der Aktion urwaldfreundlich registriert. Über 500 Gemeinden aus der ganzen Schweiz erhalten die Zeitschrift Ecopaper im Rahmen der «Aktion urwaldfreundlich.ch» zugestellt. Über 100 Personen folgen der Facebook-Seite des Vereins und auch auf LinkedIn ist Ecopaper neu präsent.

Am 15. März 2022 fand die Mitgliederversammlung statt, welche auch in diesem Jahr online durchgeführt wurde. Schwerpunktthema war der Rückblick auf das Jahr 2021 und damit auf den Wechsel der Geschäftsstelle, die administrative Übergabe und der Ausblick auf das angebrochene Jahr. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und das Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 wurden einstimmig genehmigt und das Budget gutgeheissen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Pieter Poldervaart, Marcel Spinnler, Thomas Mathis, Roman Zürcher und André Keller wurden wiedergewählt. Der Vorstand und die Revisionsstelle wurden entlastet. Den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern und Revisoren einen herzlichen Dank für ihr Engagement.

Der Verein Ecopaper war bislang im Kanton Bern steuerbefreit und ist dies seit kurzem auch am neuen Vereinssitz im Kanton Basel-Stadt.

2. Vorstand

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und besteht aus den Mitgliedern Marcel Spinnler (Inhaber einer Öko-Druckerei), Thomas Mathis (Biologe), Pieter Poldervaart (freier Journalist), Roman Zürcher (Umweltingenieur) und André Keller (Papierexperte). Das Gremium traf sich neben der Mitgliederversammlung zu verschiedenen Projektsitzungen. Da im Vorstand viel Expertenwissen vorhanden ist, bringt das Gremium regelmässig Inputs und Know-how bei Anfragen sowie in der Projektarbeit ein.

3. Geschäftsstelle

Seit Dezember 2021 führt Pascale Steck, Biologin und Geschäftsführerin des in Basel angesiedelten Vereins biorespect, die Ecopaper-Geschäftsstelle mit einem kleinen Pensum. Sobald sich die finanzielle Situation des Vereins wieder normalisiert, ist geplant, das Pensum wieder auszubauen.

4. Finanzen

Die Revisoren haben die Jahresrechnung überprüft und einen Revisionsbericht erstellt. Die Jahresrechnung konnte mit einem Gewinn von rund 2800 Franken abgeschlossen werden. Dies genügt allerdings nicht, um das Rest-Darlehen der Druckform GmbH in der Höhe von 3629.35 Franken restlos zu tilgen. Das Darlehen soll bis spätestens Ende 2023 getilgt werden. Die Revisoren empfehlen, die Jahresrechnung zu genehmigen, den Vorstand zu entlasten und der Kassiererin zu danken. Die finanzielle Lage hat sich damit bereits etwas entspannt. Um die allgemeine Finanzlage des Vereins weiter zu stabilisieren, sucht Ecopaper laufend nach Sponsoren, damit das über 35-jährige Erbe des Vereins weitergeführt werden kann.

5. Publikationen

Die Mitgliederzeitschrift «Ecopaper» ist 2022 aus finanziellen Gründen nur zweimal auf 28 Seiten mit einer Auflage von 1'100 Exemplaren erschienen. Die Zeitschrift wird mit einem deutschen und französischen Editorial und jeweils einem zweiseitigen französischen Artikel, dazu vier Seiten zur «Aktion urwaldfreundlich.ch» (je zwei Seiten deutsch und französisch) publiziert. Die Publikation informiert über ökologische Zusammenhänge und zeigt sinnvolle Lösungsmöglichkeiten für mehr Umweltschutz in der Papierindustrie und im Verwaltungsalltag auf. Ausserdem dient sie als Anschauungsbeispiel, dass auf Recyclingpapier hochwertige Druckerzeugnisse produziert werden können. Pieter Poldervaart ist leitender Redaktor, Pascale Steck war verantwortlich für die Inserateakquisition und die Adressverwaltung, Marcel Spinnler koordiniert das Layout, den Druck und den Versand.

Die Zeitschrift wird an unsere Mitglieder, SympathisantInnen und AbonnentInnen verschickt, insgesamt ca. 450 Personen, Firmen oder Institutionen aus der ganzen Schweiz. Der Verteiler besteht zudem aus den urwaldfreundlichen Gemeinden (über 400 aus der Deutschschweiz, 80 aus der Romandie und über 40 aus dem Tessin). Die Zeitschrift wird auch an Umwelt- und Beschaffungämter des Bundes, der Kantone und Kirchengemeinden verschickt. 60 Exemplare werden nach Deutschland versendet, wo unser Partnerverein Forum Ökologie & Papier (FÖP) sie an seine Mitglieder verschickt.

Die Zeitschrift «Ecopaper» wird an diversen Standorten aufgelegt, beispielsweise den Infoanlässen von PUSCH zur nachhaltigen Beschaffung für Gemeinden, dem Zivi-Ausbildungszentrum in Schwarzsee oder dem Kurszentrum Ballenberg.

Die letzten Ausgaben von [Ecopaper](#) stehen neu auch als E-Paper-Version zur Verfügung.



6. Anfragen / Beratung

Die Geschäftsstelle des Vereins wird regelmässig von öffentlichen Beschaffungsstellen, Firmen, Privatpersonen und Medien mit Fragen rund um die Themen Papier, manchmal auch Holz und Wald, kontaktiert. Dabei handelt es sich oft um engagierte KonsumentInnen, BürgerInnen und BeschafferInnen, die Unterstützung bei der Argumentation gegen Vorurteile zu Recyclingpapier benötigen. Die Anfragen decken eine grosse Bandbreite von Themen ab: vom papierlosem Büro zu Hanf- und Bambuspapier, der Ökobilanz von Hygienepapieren oder ökologischen Druckereien. Die Informationen sind auf der Website gut aufbereitet und werden regelmässig aktualisiert. Pro Monat wird mindestens eine News-Meldung publiziert. Der Leitfaden «Umsteigen, bitte!», der 2016 auf deutsch und auf Französisch herausgegeben wurde, hilft bei der effizienten Beantwortung von Fragen zusätzlich. Der im Sommer 2021 produzierte Ratgeber «Recyclingpapier – Wald und Klima schützen» wird regelmässig bestellt, unter anderem auch von Schulen und Bibliotheken, und an Anlässen aufgelegt. Der Verein konnte sein Ruf als Kompetenzzentrum rund um das Thema Papier und Umwelt somit weiterhin festigen. Ecopaper unterstützt interessierte Personen weiterhin gern mit Argumenten und Hilfsmitteln.

7. Kommunikationsmassnahmen / Medienauskünfte

Im Frühjahr und im Herbst 2022 wurde der elektronische Newsletter auf Deutsch und französisch zielgruppenspezifisch verschickt. Auf der Website wurden monatlich ein bis zwei Newsmeldungen aufgeschaltet. Diese werden teils auch auf der Ecopaper-Facebookseite sowie auf LinkedIn veröffentlicht. Ecopaper erhält darüber hinaus immer wieder Medienanfragen zum Thema Papier und Umwelt.

8. Website www.ecopaper.ch / www.urwaldfreundlich.ch und soziale Medien

Die 2016 neu gestaltete Website wurde 2022 weiter optimiert und stösst weiterhin auf positive Rückmeldungen, die Informationen sind gut verständlich aufbereitet. Die Informationen der Aktion urwaldfreundlich.ch wurden in die Ecopaper-Website integriert, was zur Verschlinkung der Vereinsstrukturen beiträgt. Da die Onlineberatung zunimmt, wurde der Fokus auf den Ausbau dieses Informationstools gelegt – ein Beispiel ist der 2018 lancierte Papierrechner. Diesbezüglich ist für das kommende Vereinsjahr eine Erweiterung geplant ist. Etwa monatlich erfolgte ein Update auf der Website in Form einer Newsmeldung.

9. Austausch mit Partnern und Multiplikatoren

Der Verein Ecopaper ist ein kleiner, fachspezifischer Verein und bearbeitet mit dem Thema Papier ein Nischenthema. Daher ist er besonders auf gute Kontakte zu Partnern und Organisationen angewiesen. Die «Aktion urwaldfreundlich.ch» wurde früher in Zusammenarbeit mit den Umweltorganisationen Bruno Manser Fonds, Greenpeace und WWF geführt. Zu diesen Organisationen bestehen weiterhin gute Kontakte. Zu zahlreichen weiteren Partnern wird ein regelmässiger Austausch gepflegt. PUSCH legt die Zeitschrift «Ecopaper» sowie den Ratgeber regelmässig an Veranstaltungen auf, während Ecopaper auf seiner Website auf Pusch-Kurse hinweist. Der Beauftragte der OEKU (Kirche und Umwelt) zum Label «grüner Güggel» verweist die Kirchgemeinden regelmässig auf die Aktion urwaldfreundlich.ch und ermuntert sie, der Aktion beizutreten. Umgekehrt berichtet «Ecopaper» regelmässig über das Label der Kirchen.

10. Projekte

Neben der Führung der Geschäftsstelle, der Pflege der Website, der Redaktion, Produktion und dem Versand der Mitgliederzeitschrift sowie der Betreuung der «Aktion urwaldfreundlich.ch» führt Ecopaper regelmässig Projekte durch, um die Umstellung von Neufaserpapier auf Recyclingpapier zu forcieren und die Reduktion des Papierverbrauchs weiter zu intensivieren. 2022 ist folgendes Projekt initiiert und umgesetzt worden:

Neue Unterrichtsmaterialien zu Papier

Um unser Informationsangebot stärker in die Schulen zu tragen, entwickelten wir eine Unterrichtseinheit zum Thema «Papier – Wald und Klima schützen». Geplant war eine 20 bis

ECOPAPER

24 Seiten grosse Broschüre, die Material für zehn Lektionen bietet. Für eine kindgerechte Illustration engagierten wir die Zürcher Illustratorin Daniela Rütimann. Den Text verfasste Bettina Hägeli vom Pressebüro Kohlenberg, Layout Druckform GmbH. Die Konzept- und Akquisitionsarbeit startete im Dezember 2021 und bereits im Frühjahr 2022 war die Finanzierung des Projekts inklusive Übersetzung ins Französische gewährleistet. Die Konzeption des Inhalts, die Redaktion und die Erarbeitung der französischen Version waren im Herbst 2022 abgeschlossen, so dass Grafik und Layout bis zum Erscheinen der aktuellen Ecopaper-Ausgabe (Dezember 22) fertiggestellt werden konnten. Anschliessend kündigten wir die Neuerscheinung über Fach- und Publikumsmedien an, ausserdem steht die 22-seitige Broschüre auf der Vereinswebsite zum Download bereit.

Aus Nachhaltigkeitsgründen und um die Kosten zu limitieren, wurde das Lehrmittel zwar sehr ansprechend gestaltet, aber nur digital produziert. Lehrpersonen können die Publikation bei Bedarf ganz oder einzelne Blätter davon ausdrucken.

Unser Dank geht an folgende Unterstützende, ohne die eine Umsetzung nicht möglich gewesen wäre: Salientes-Stiftung, IWB, Tela, Loterie Romande sowie die Kantone Graubünden und Schwyz.

11. Aktion urwaldfreundlich

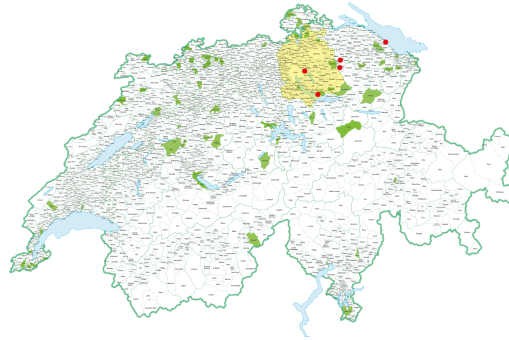
Der Bund, die Kantone sowie die Städte und Gemeinden gehören zu den wichtigsten Auftraggebern der Schweiz. Die Gemeinden und Kantone spielen eine besonders wichtige Rolle, da auf sie über 80 Prozent der öffentlichen Anschaffungen entfallen. Durch die konsequente Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffung haben es die Behörden in der Hand, die Nachfrage auf dem Markt zugunsten nachhaltiger Güter und Dienstleistungen zu prägen und damit das Angebot insgesamt nachhaltiger zu gestalten, auch im Papiermarkt. Denn ein Wandel hin zu einer nachhaltigeren Entwicklung wird am ehesten erreicht, wenn Multiplikatoren diese Entwicklung unterstützen. Gerade der öffentlichen Hand sollte die nachhaltige Entwicklung am Herzen liegen. Einerseits haben Gemeinden, Kanton und Bund eine Vorbildfunktion und beschaffen jährlich Material und Dienstleistungen im Wert von über 40 Milliarden Franken oder 6 Prozent des Bruttoinlandproduktes (BIP). Andererseits kann ein bewusster Umgang mit Papier auch Kosten sparen.

Die «Aktion urwaldfreundlich.ch» wurde 1997 vom verschollenen Umweltaktivisten Bruno Manser gegründet, seit 2013 führt Ecopaper die gesamte Aktion. Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Institutionen zu einer nachhaltigen Beschaffung von Holz und Papier zu bewegen. Denn der Papierkonsum nimmt trotz Digitalisierung nicht markant ab. Die «Aktion urwaldfreundlich.ch» wurde nach dem 20-Jahre-Jubiläum 2017 weiter konsolidiert, im Jahr 2020 sind drei neue Gemeinden und eine Kirchgemeinde neu zur Aktion hinzugekommen. 78 Gemeinden, davon 58 aus der Deutschschweiz, 17 aus der Romandie und drei Tessiner Gemeinden (Stand 31. Dezember 2022), sind dem Aufruf bisher gefolgt und haben ihr Engagement für die nächsten fünf Jahre bekräftigt. Daneben haben sich der Kanton Zürich und sechs Kirchgemeinden mit den Zielen der Aktion einverstanden erklärt. Ecopaper setzt sich dafür ein, dass noch weitere dazu stossen.

Allen Gemeinden, die sich rezertifiziert haben, wurden das Logo der Aktion urwaldfreundlich und die Vorlage einer Medienmitteilung in ihrer jeweiligen Landessprache zugestellt. Sie wurden aufgefordert, die Rezertifizierung in ihren Gemeindepublikationen zu verwenden.

ECOPAPER

den. Gemeinden, welche die Kriterien erfüllen, dürfen das markenrechtlich geschützte Label urwaldfreundlich.ch auf ihrer Homepage und in anderen Publikationen verwenden und werden von Ecopaper regelmässig mit Informationen rund um das Thema Papier und Holz bedient. Die rezertifizierten Gemeinden wurden in einer Karte eingezeichnet, die auf der Website publiziert ist.



Alle rezertifizierten urwaldfreundlichen Gemeinden sind in einer Karte eingezeichnet,

12. Ausblick 2023

Aufgrund einer neuen Anstellung verlässt Pascale Steck Ecopaper per Ende März 2023. Mit Bettina Hägeli, der Autorin der «Unterrichtsmaterialien zu Papier», konnte eine kompetente Nachfolgerin gefunden werden. Aufgrund der Änderung in der Geschäftsleitung verlegt der Verein per 1.4.2023 sein Domizil ins Pressebüro Kohlenberg an die Sperrstrasse 104b, 4057 Basel, wo bereits die Redaktion von «Ecopaper» arbeitet. Damit entstehen Synergien, zudem braucht der Verein keine Miete zu bezahlen.

Die aktuelle Website ist renovationsbedürftig, weshalb ein kleiner Betrag für Anpassungsarbeiten ins Budget 2023 eingestellt wurde. Eine komplette Erneuerung der Website muss der Verein aktuell aber aus Finanzgründen zurückstellen.

Für das Jahr 2023 sind neben der auf der Geschäftsstelle anfallenden Arbeiten folgende Projekte vorgesehen:

Update Papierrechner für Hygienepapiere

Das deutsche Umweltbundesamt (UBA) hatte bereits vor Jahren angekündigt, eine Ökobilanz zum Thema Hygienepapier zu publizieren. Im Februar 2021 wurde ein erster Entwurf einem Fachpublikum zur Diskussion gestellt. Seit September 2022 liegt die aktualisierte Ökobilanz von Grafik- und Hygienepapier des UBA nun öffentlich vor. Auch in Bezug auf Hygienepapiere zeigt die Studie, dass der Energiebedarf von Recyclingpapier deutlich unter jenem von Papieren aus Primärfasern liegt und dass auch die Treibhausgasemissionen geringer ausfallen. Damit bietet sich die Gelegenheit, den bestehenden Papierrechner um den Bereich Hygienepapiere zu erweitern. Analog zum 2018 lancierten und gratis zugänglichen Online-Papierrechner für grafisches Papier (www.papierrechner.ch / www.papierrating.ch / www.calcolatoreambientalecarta.ch) soll mit diesen Zahlen deshalb ein Rechner für Hygienepapier erstellt werden. Erste Sondierungsgespräche für die Finanzierung des Projekts werden zur Zeit bereits geführt.

ECO PAPER

Neuproduktion «Werbung-nein-Danke-Kleber»

2017 hat Ecopaper «Werbung-nein-Danke»-Kleber neu designt, auf umweltverträglichem Material produziert und publikumswirksam lanciert. Die Kleber stehen in verschiedenen Varianten und Grössen auf Deutsch und Französisch zur Verfügung und sind auf der [Web-site](#) aufgeführt. Auf der Rückseite der Kleber stehen weitere Tipps, um ungebetene Werbestpost zu unterbinden. Die Kleber können mittels vorfrankiertem Adresscouvert gratis bestellt werden. Von dieser Möglichkeit machen zahlreiche Privatpersonen sowie Vereine immer wieder Gebrauch. Die Geschäftsstelle erhält jede Woche mehrere Zusendungen und bearbeitet diese umgehend. Da die 10'000 Exemplare der deutschen Erstauflage beinahe aufgebraucht sind, wird 2023 allenfalls eine Neuauflage nötig sein.



Basel, März 2023

Pieter Poldervaart/Pascale Steck

14. Jahresrechnung 2022

Konto	ERTRAG	Budget 2023	2022	2021	2020
3090	Copyrights	150.00	174.60	162.50	224.45
3150	Spenden	4'000.00	3'545.43	5'966.75	5'865.25
3200	Einzelmitglieder	2'700.00	2'730.00	2'460.00	2'990.00
3210	Firmen- u. Kollektiv- mitglieder	1'700.00	1'700.00	1'700.00	2'000.00
3220	ECOPAPER Abonnements	1'000.00	1'024.78	1'270.00	1'325.00
3300	ECOPAPER Inserate	2'200.00	2'173.00	3'098.00	6'661.00
3320	Projekt "Werbung - Nein Danke"	0.00	0.00	25.72	211.00
3360	Papierrechner	25'000.00	0.00	0.00	0.00
3800	Unterrichtseinheit Pa- pier	0.00	10'800.00	0.00	0.00
3450	Neuaufgabe Ratgeber	0.00	0.00	24'100.00	11'500.00
3600	Urwaldfreundlich	10'800.00	10'750.00	13'700.00	14'475.00
	TOTAL ERTRAG	47'550.00	32'897.81	52'482.97	45'251.70
	AUFWAND				
4000	Produktion Ecopaper	7'400.00	7'342.05	1'500.00	4'500.00
4090	Übersetzungen	400.00	390.80	590.30	1'911.20
4200	Versand	1'600.00	1'552.35	7'480.10	12'298.30
4220	Neuaufgabe Ratgeber	0.00	0.00	28'013.40	1'000.00
4300	Unterrichtseinheit Pa- pier/Papierrechner	22'100.00	6'987.40	0.00	0.00
4230	Auslagen urwald- freundlich	0.00	0.00	0.00	144.30
5500	Geschäftsstelle	11'500.00	13'338.80	22'328.95	24'177.90
5000	Internetdomain	400.00	409.19	408.80	408.80
5010	Website, Redaktion & Gestaltung	1500.00	0.00	214.85	216.97
5100	Mitgliedschaften/Bei- träge	0.00	0.00	0.00	950.00
6840	Bank-, PC-Spesen	100.00	80.60	79.57	84.11
	TOTAL AUFWAND	45'000.00	30'101.19	60'615.97	45'691.58
	Erfolg	2'550.00	2'796.62	-8'133.00	-439.88
8800	Rückstellungen			10'954.10	-10'954.10
	Verlust(-) Gewinn(+)	2'550.00	2'796.62	2'821.10	-11'393.98



urwaldfreundlich.ch

ECOPAPER